



Tartephedreel[®] N

Mischung

Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemwege.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündungen der Atemwege.

Gegenanzeigen:

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Bei länger anhaltenden Beschwerden, sowie bei Atemnot, Fieber, eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden. Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Säuglingen und Kleinkindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden. Bei Schulkindern unter 12 Jahren soll das Arzneimittel nicht ohne Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen:

Keine bekannt. Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie Ihren Arzt.

Warnhinweise:

Enthält 35 Vol.-% Alkohol

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet 3 mal täglich 10 Tropfen einnehmen. Bei akuten Beschwerden initial mehrmals alle 15 Minuten 10 Tropfen (über einen Zeitraum von bis zu 2 Stunden).

Dauer der Behandlung:

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für die Anwendung:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen

zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt. Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung:

10 g (= 10,5 ml) enthalten: Wirkstoffe: Kalium stibyltartaricum Dil. D4 1,0 g, Atropa bella-donna Dil. D4 1,0 g, Natrium sulfuricum Dil. D4 1,0 g, Arsenum iodatum Dil. D6 1,0 g, Blatta orientalis Dil. D6 0,5 g, Lobelia inflata Dil. D4 0,5 g, Psychotria ipecacuanha Dil. D4 0,5 g, Naphthalinum Dil. D6 (HAB, Vorschrift 5a) 0,5 g, Anisum stellatum (HAB 34) Dil. D3 (HAB, Vorschrift 4a) 0,5 g. Gemeinsame Potenzierung über die vorletzte Stufe mit Ethanol 62% (G/G) und über die letzte Stufe mit Ethanol 43 % (G/G). Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser

Packungsgrößen:

30 ml und 100 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information:

November 2013



Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke das natürliche Arzneimittel *Tartephedreel N* Mischung gekauft. *Tartephedreel N* ist ein homöopathisch hergestelltes Arzneimittel.

Tartephedreel N wird bei Entzündungen der Atemwege angewendet.

Wie entsteht ein Atemwegsinfekt?

Ein Atemwegsinfekt ist eine meist viral ausgelöste Entzündung der Schleimhäute von Nase, Nebenhöhlen, Rachen, Luftröhre und Bronchien. Sind die unteren Atemwege betroffen, insbesondere die Bronchien, spricht man auch von einer Bronchitis. Wenn die Bronchien dauerhaft gereizt und entzündet sind, können sich auch chronisch asthmatische Beschwerden mit krampfartigem Husten entwickeln.

Was passiert im Körper?

Als erste Abwehrreaktion des Körpers wird die Bronchialschleimhaut stärker durchblutet und schwillt an. Es entwickelt sich ein zunächst trockener Husten. Mit Fortschreiten der Entzündung bildet sich Schleim und die Bronchialmuskulatur kann gegebenenfalls zu Verkrampfung neigen und das Abhusten des Schleims erschweren.

Eine chronische Entzündung der Bronchialschleimhaut kann durch Reizstoffe in der Atemluft ausgelöst werden. Allergene (z.B. Pollen, Hausstaub) und Reizstoffe im Zigarettenrauch sind die häufigsten Ursachen für eine chronisch entzündliche Reizung der Bronchien mit asthmatischem Husten.

Bei anhaltenden Beschwerden und in jedem Fall bei Fieber über 38 °C suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Wie kann *Tartephedreel N* Ihnen helfen?

Ist die Erkältung etwas fortgeschritten und die Bronchialschleimhaut entzündet (Bronchitis), erleichtert *Tartephedreel N* das Abhusten des festsitzenden Bronchialschleims. *Tartephedreel N* lindert den Hustenreiz.

Wie wirken die Bestandteile von *Tartephedreel N*?

Tartephedreel N ist ein homöopathisches Komplexmittel. Das heißt, verschiedene natürliche Inhaltsstoffe werden so kombiniert, dass sie sich gegenseitig in ihrer Wirkung ergänzen.

Gemäß den homöopathischen Arzneimittelbildern haben *Atropa belladonna* (1) und *Kalium stibyltartaricum* eine positive Wirkung auf die Entzündung der Bronchialschleimhaut. Dabei lindern *Anisum stellatum* (2) und *Psychotria ipecacuanha* in homöopathischer Dosierung Beschwerden bei Bronchitis und erleichtern das Abhusten.

Natrium sulfuricum, *Blatta orientalis*, *Lobelia inflata* (3) und *Naphthalinum* lindern gemäß den homöopathischen Arzneimittelbildern die Beschwerden bei krampfartigem, asthmatischem Husten.

Wie können Sie die Linderung und Ausheilung der Beschwerden unterstützen?

- Nehmen Sie sich Zeit zur Erholung. Oft braucht der Körper ein paar Tage Ruhe, um gesund zu werden.
- Trinken Sie täglich etwa 2 Liter Wasser (oder Erkältungstee), das unterstützt den Abtransport des Sekrets aus den Atemwegen.
- Auch begeisterte Sportler sollten eine Trainingspause einlegen, um eine zusätzliche Belastung des Organismus zu vermeiden.

Heel wünscht Ihnen gute Besserung!



1



2



3